

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **104 (2006)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4478 Meter über Meer hinaufgeführt hätte. Auf dem Gipfel sollten Räume für die Restauration, das Betriebspersonal sowie einige Schlafkabinen eingerichtet werden. Das Projekt wurde nicht realisiert.

Sondierbohrungen auf dem Mont Blanc

Im Sommer 1891 arbeitete Imfeld auf dem Mont Blanc, um im Auftrag von Ingenieur Eiffel abzuklären, ob sich auf diesem Gipfel ein solides Fundament zu einem Observatorium bauen lasse. Bei eisigen Winden, Schneestürmen und Temperaturen im Durchschnitt von minus 12 Grad, nicht selten minus 20 Grad, trieb man während dreier Wochen Stollen und Gänge in die steinharte Firnkuppe auf der Suche nach einer Felsunterlage. Unterkunft hatte die Gruppe in einer 450 Meter tiefer gelegenen Hütte. Ein Begleiter starb als Folge der Bergkrankheit, Imfeld

zog sich ein bleibendes körperliches Gebrechen zu. Auf dem Mont Blanc erarbeitete er auch die Grundlagen für zwei Meisterwerke: die Reliefkarte des Mont-Blanc-Gebietes im Massstab 1:50 000 und das Mont-Blanc-Panorama in vier Blättern von 1895.

Klara Spichtig
Konservatorin
Historisches Museum Obwalden
Brünigstrasse 127
CH-6061 Sarnen
mail@museum-obwalden.ch

Thomas Glatthard
dipl. Ing. ETH/SIA
Interessengemeinschaft Xaver Imfeld
Museggstrasse 31
CH-6004 Luzern
thomas.glatthard@geosuisse.ch

Xaver Imfeld (1853–1909) – Meister der Alpentopografie

Ausstellung 16. September bis 30. November 2006

Historisches Museum Obwalden
Brünigstrasse 127, 6061 Sarnen

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag, 14.00–17.00 Uhr
(Gruppen auch ausserhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung)

Diverse Begleitveranstaltungen

Tel. 041 660 65 22

mail@museum-obwalden.ch

www.museum-obwalden.ch

www.xaverimfeld.ch

Buch über Leben und Werk von Xaver Imfeld

- Biografie (Niklaus von Flüe)
- Kartenwerk (Madlena Cavelti)
- Gebirgsreliefs (Madlena Cavelti)
- Alpenpanoramen (Thomas Germann)
- Ingenieurprojekte (Paul Caminada)
- Werkverzeichnis
- Personenregister

Verlag von Aa, Sarnen, Fr. 78.–

ISBN 978-3-9522809-4-2

info@xaverimfeld.ch

www.xaverimfeld.ch



Trimble® IS Rover

Die echte Kombination von Tachymeter und GPS

Der neue Trimble IS Rover kombiniert GPS und Tachymeter in idealer Weise zu einem Gesamtsystem. Die Kombination auf dem Prismen/GPS-Stab ist eine einzigartige, von Trimble patentierte Lösung. Nur so positionieren UND orientieren Sie Ihren Tachymeter in EINEM Arbeitsgang.

Nur so wählen Sie für jeden Aufnahme-punkt individuell die beste Methode. Nur so stecken Sie Punkte in EINEM Arbeitsgang kombiniert ab. Nur so sind Sie selbst an der richtigen Stelle: beim Messpunkt statt hinter dem Instrument.



Branchenführende Innovation

- Gerüstet für die Zukunft mit GPS L1/L2, L2C, L5 und Glonass.
- Kombination von GPS und Tachymeter beim Messstab.
- Positionierung UND Orientierung des Instrumentes in EINEM Arbeitsgang.
- Wahl der Messmethode bei jedem Messpunkt individuell.
- GPS und Tachymeter ohne Mehrkosten auch als Einzelsysteme getrennt nutzbar.

allnav

allnav ag
Obstgartenstrasse 7 CH-8006 Zürich
Telefon 043 255 20 20 Fax 043 255 20 21
allnav@allnav.com www.allnav.com

Geschäftsstelle in Deutschland: D-71522 Backnang

Trimble.